

## DGUV Grundsatz 309-001, Anhang 2:

# Hinweise für wiederkehrende Prüfungen an LKW-Ladekränen

Betreibende Firma:

Seriennummer:

### Prüfgegenstand mit Ausrüstung zum Zeitpunkt der Prüfung

Hersteller:

Seriennummer:

Baujahr:

Typ:

#### Bauart:

Lkw-Ladekran:	[t] Tragfähigkeit	Bemerkung: SV-Prüfung gem. § 26 (3) + (4); DGUV Vorschrift 52 und 53, sofern Ausladung > 15 m oder Lastmoment > 30 mt <sup>1)</sup>
Lkw-Anbaukran:	[t] Tragfähigkeit	Bemerkung: SV-Prüfung gem. § 26 (3); DGUV Vorschrift 52 und 53 <sup>1)</sup>
Langholz-Ladekran (gem. DGUV Vorschrift 52 und 53):	[t] Tragfähigkeit	Bemerkung:
Holz-Ladekran (gem. DIN EN 12999-2020-06):	[t] Tragfähigkeit	Bemerkung:
Sonderbauarten:	[t] Tragfähigkeit	Bemerkung:

#### Aufbau:

Aufbauart:	[t] Tragfähigkeit	Bemerkung:
Abstützung:	[t] Tragfähigkeit	Bemerkung:

#### Winde:

Hubwerk:	[t] Tragfähigkeit	Bemerkung:
----------	-------------------	------------

#### Festeingescherte Lastaufnahmemittel (LAM):

Hersteller:

Seriennummer:

Baujahr:

Typ:

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Zusatzausrüstung:

Ausleger (Jib); Bemerkungen:

Aufgebaut auf Fahrzeug:

Herstellfirma:

Fahrgestell-Nr.:

Baujahr:

Typ

Amtliches Kennzeichen:

<sup>1)</sup> § 26 DGUV Vorschrift 52 und 53

(3) Unternehmerinnen und Unternehmer müssen dafür sorgen, dass

1. kraftbetriebene Turmdrehkrane,
2. kraftbetriebene Fahrzeugkrane,
3. ortsveränderliche kraftbetriebene Derrickkrane,
4. LKW-Anbaukrane

mindestens alle 4 Jahre von einer sachverständigen Person geprüft werden. Diese Sachverständigenprüfung ersetzt eine Sachkundigenprüfung nach Absatz 1.

(4) Unternehmerinnen und Unternehmer müssen dafür sorgen, dass zusätzlich zu Absatz 3

- kraftbetriebene Turmdrehkrane im 14. und 16. Betriebsjahr und danach jährlich,
- kraftbetriebene Fahrzeugkrane im 13. Betriebsjahr und danach jährlich

von einer sachverständigen Person geprüft werden. Diese Sachverständigenprüfung ersetzt eine Sachkundigenprüfung nach Absatz 1.

Betreibende Firma:

Seriennummer:

## 1. Dokumentationsprüfung

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
<b>Prüfbuch:</b>						
Inhaltsverzeichnis						
Stammblatt						
Beiblatt Tragmittel (Seil/Haken)						
Zusatzstammblatt für Lkw-Ladekrane allgemein						
Prüfung vor der 1. Inbetriebnahme						
Vor-, Bau-, Abnahmeprüfung (bis 31.12.1994)						
Prüfbericht über die letzte Wiederkehrende Prüfung						
Nachweis über den Austausch oder die Instandsetzung von Bauteilen/Baugruppen						
Angaben zur theoretischen Nutzungsdauer						
Konformitätserklärung (ab 01.01.1995)						
<b>Krankontrollbuch</b>						
<b>Betriebsanleitung:</b>						
Schaltpläne für Elektrik, Hydraulik und/oder Pneumatik (ab 01.01.1995)						
Tragfähigkeitsangabe/-tabelle						
Hinweise zur Prüfung (z. B. ÜL) (ab 01.01.1995)						
Montage-/Demontageanleitung (ab 01.01.1995)						
Einsatzbedingungen/Einstufung (ab 01.01.1995)						
Hinweise auf Restgefahren (ab 01.01.1995)						
<b>Angabe zu Stützlast und Radlast</b>						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
<b>Dokumentation festangebauter LAM</b>						
Z. B. Konformitätserklärung						
<b>Prüfung gem. DGUV Vorschrift 52 und 53</b> (nicht im Prüfumfang dieser Prüfung enthalten!)						
<b>Straßentauglichkeit nach StVZO</b> (Plaketendatum – nicht im Prüfumfang dieser Prüfung enthalten!)						

## 2. Sichtprüfung

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
<b>Identität:</b>						
Fabrikschild: Kran (Herstell-bzw. Lieferfirma, Baujahr, Fabrik-Nr.; Typ), Fahrgestell-Nr.: Fahrzeug						
<b>Fabrikschild des Aufbauers</b> (gem. DIN EN 12999:2020-06)						
<b>Weitere Beschilderung:</b>						
Belastungsangaben/Tragfähigkeitsangaben						
CE-Kennzeichnung (ab 01.01.1995)						
Kennzeichnung Gefahrenstellen						
Verbotsschild „Aufstieg durch Unbefugte verboten“						
<b>Begehung des Krans:</b>						
Zugang zum Steuerstand UVV (500 mm von unten (max. 650); 280 mm Stufenabstand; 150 mm tief; 300 mm breit; Haltegriffe) DIN EN 12999:2020-06 (1. Stufe max. 600 mm; 220-300 mm Stufenabstand; 150 mm Fußraumtiefe; 300 mm breit; Haltegriffe)						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
<b>Kontrolle des vorgestellten Krans und der Ausrüstung</b> (Verschleiß; Beschädigung; Korrosion; Befestigung; Dichtheit):						
Abstützungen einschl. Transportsicherungen						
Niveauanzeiger (gem. DIN EN 12999:2020-06)						
Hilfsrahmen						
Kransäule mit Schwenkwerk (Befestigung; Kippspiel (nach Herstellerangabe)						
Ausleger (Hub-, Knick-, Zusatzknickarm bzw. 1., 2., 3. Ausleger)						
Manuelle Auslegerverlängerung						
Hydraulikzylinder (heben, knicken, teleskopieren)						
Haken (z. B. Y-Maß 10 %; h2 5 %; Hakenmaulsicherung; Korrosion; Risse)						
Hakenflasche (z. B. Eignung; Hakenbefestigung)						
Winde Seil (Machart; 10 % Verschleiß bzw. 15 % vom D, Drahtbrüche; Befestigung) - Bordscheibe (1,5xd) - Seilrollen (Aussetzbügel-Spiel 1/3xd oder max. 10 mm)						
Hydraulische und elektrische Ausrüstung (z. B. Verlegung, Beschädigungen)						
Sicherheitseinrichtungen (soweit zugänglich und/oder sichtbar)						
<b>Festangebaute LAM</b> (Verschleiß; Beschädigung; Korrosion; Befestigung; Dichtheit)						
<b>Steuerstand/Kabine:</b>						
Kennzeichnung Stellteile						
Aushang Betriebsvorschriften						
Stellteile, Hochsitz						
<b>Arbeitssicherheit bei der Kranprüfung</b>						
Bodenbeschaffenheit						
Abstützung (Ausfahrzustand; Unterbau)						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Rüstzustand (z. B. Einsicherung; Ballastierung)						
Aufstellung zur Umgebung (z. B. Sicherheitsabstände; Hindernisse; Abstand zur Baugrube)						

### 3. Funktionsprüfung ohne Last

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Notbefehlseinrichtung (Not-Halt)						
Nullstellung der Stellteile						
Bewegen des Krans (z. B. Hubwerk; Ausleger; Teleskope; Drehwerk über gesamte Wege, Bewegungskombinationen und alle Stellungen)						
Quetsch- und Scherstellen (z. B. am Steuerstand)						
Geräusche/Schwingungen (auffällige)						
<b>Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt):</b>						
Hubzylinder						
Schwenkwerk						
Hubwinde						
<b>Anfahren aller vorhandener Sicherheitseinrichtungen (Funktion; Nachlaufwege):</b>						
Begrenzer für max. und min. Hubzylinderstellungen						
Begrenzer für Auslegerteleskopieren						
Begrenzer für Schwenken (z. B. Standsicherheit)						
Hubbegrenzer an Hubwinde						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Senkbegrenzer an Hubwinde (min. 2 Windungen gem. DGUV Vorschrift; min. 3 Windungen siehe Herstellerangaben)						
Begrenzer für Schlaffseil						
Akustische Warnung (z. B. Hupe bei Ausladung > 12 m gem. DIN EN 12999:2020-06)						
Höhenwarneinrichtung						
Transportsicherungen für Abstütungen						
<b>Weitere Sicherheitseinrichtungen:</b>						
<b>Festangebaute LAM</b>						

#### 4. Funktionsprüfung mit Last

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Warneinrichtungen (bei 90 % der Tragfähigkeit + bei Überschreitung – gem. DIN EN 12999:2020-06)						
Lastmomentbegrenzung einschließlich Bereichsbegrenzung (kleine Last mit großer Ausladung und große Last mit kleiner Ausladung)				kleine Last: [t], große Last [t]		
<b>Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt):</b>						
Hubzylinder						
Schwenkwerk						
Hubwinde (mit Nennseilzugkraft)						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Bewegen des Krans (z. B. Hubzylinder/Ausleger; Teleskope; Schwenkwerk; Hubwinde über gesamte Wege, Bewegungskombinationen und alle Stellungen)						
Geräusche/Schwingungen (auffällige)						
<b>Festangebaute LAM</b>						

## 5 Bei Auffälligkeiten nachbesichtigen

Bemerkungen:

Prüfdatum

Unterschrift der Prüfperson